

Lösungen: Grundtext für die Aufgaben 1-10: Gold, als wäre nichts dabei

Kariem Hussein läuft über 400 Meter Hürden zum EM-Titel, als erst fünfter Schweizer in der Geschichte

VON EMIL BISCHOFBERGER

- 5 Vor dem Start da war die ganze Coolness plötzlich wie weggeblasen. Kariem Husseins Killerblick in den Läufen zuvor hinter der dunklen Sonnenbrille versteckt war einem verletzlichen nervösen unsicheren Augenspiel gewichen. Es war als realisierte der 25-Jährige in diesem Moment erstmals so richtig wie weit ihn seine junge Karriere als Leichtathlet gebracht hatte. In den EM-Final. Mit ihm in einer Hauptrolle. Vor Heimpublikum,
- 10 in „seinem“ Letzigrund, vor nahezu vollen Rängen. Er tigerte vor und zurück, streifte seine wärmende Hose früher ab als alle anderen, vergrub sein Gesicht im Pullover. Als er sich aber im Startblock niederkniete, war die Hibbeligkeit wie weggeblasen. Der Start glückte viel besser als im Halbfinal. Die Gegengerade lief er kontrolliert, ehe er – wie in den Rennen zuvor – in der zweiten Kurve und mit dem Wechsel von 13 auf 14 Schritte zwischen
- 15 den Hürden aufdrehte. Nun sammelte er seine Gegner ein. Die vorletzte Hürde übersprang er schon in Führung liegend, baute seinen Vorsprung bis zur letzten noch aus. Er übersprang sie wie der sichere Sieger, doch bei der Landung rutschte er leicht. Es folgten ein, zwei Fehlritte, dann fand er seinen Rhythmus wieder, biss sich durch bis zur Linie. Die Gegner kamen zwar noch einmal näher. Aber das Rennen, es ging an ihn, an
- 20 Kariem Hussein, den Thurgauer, der sich für die Leichtathletik entschieden hatte, weil ihm die Einzelsportart besser mit seinem Medizinstudium kombinierbar schien. In 48,96 Sekunden überquerte er die Linie. Zum ersten Mal blieb er unter 49 Sekunden, musste aber auch froh sein, dass die grössten Konkurrenten, allen voran der Este Rasmus Mägi, bei Weitem nicht mehr an das Niveau herankamen, auf dem sie noch im Halbfinal gelaufen
- 25 waren. Husseins Trainer, Flavio Zberg sollte recht behalten. Vor dem Rennen hatte er gesagt: „Die Medaillen gehen stets an jene, die sich am besten vom Halbfinal erholen.“ Hussein lief nach seinem Sieg alleine weiter, kniete auf der Laufbahn nieder, vergrub erneut seinen Kopf zwischen den Armen, nun aber aus anderem Grund. Aus dem Jungen, der sechs Jahre vorher am Schulsporttag, ohne grosses Training 2,01 Meter übersprungen hatte, war
- 30 ein Europameister geworden, der erst fünfte aus der Schweiz. Als er sich wieder aufrappelte, immer wieder den Kopf schüttelnd, riss er sich das Trikot vom Leib, ballte die Fäuste. Nun leuchteten sie wieder, seine grünblauen Augen. Husseins Geschichte ist auch jene eines höchst talentierten Jungen, dessen Begabung so offensichtlich war, dass er gleich mehrere Trainer verzauberte. Erst Werner Dietrich, den
- 35 Thurgauer, der schon so viele Talente herausgebracht hat, und Peter Haas, der meinte: „Mir ist noch nie so einer begegnet in der Schweiz. Diese körperlichen Voraussetzungen, der Wille, die Physis, die Ökonomie in seinen Bewegungsabläufen, die koordinativen Fähigkeiten.“
- Ganz am Ende des Abends kam ein weiterer Moment, in dem Hussein die Fassung verlor.
- 40 Als er alleine auf dem Podium stand, die Goldmedaille um den Hals, den Schweizerpsalm in den Ohren. Er dürfte nicht der Einzige gewesen sein im Stadion.

Teil 1: Textverständnis und Sprachbetrachtung**1. Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Text in ganzen Sätzen. _____ / 6**

- a. Wie zeigte sich vor dem Start, dass Kariem Husseins ganze Coolness wie weggeblasen ist? Geben Sie vier Beispiele aus dem Text an. 2 Punkte (½ Punkt pro korrektes Beispiel)

Sein Killerblick war einem verletzlichen, nervösen, unsicheren Augenspiel gewichen. (Z. 4-5)
Er tigerte vor und zurück, streifte seine wärmende Hose früher ab als alle anderen.
Er vergrub sein Gesicht im Pullover. (Z.10-11)

- b. Was meint der Autor mit „seinem Letzigrund“ (Z. 10)? Erklären Sie die Bedeutung des Ausspruchs im Textzusammenhang. 1 Punkt

Der Letzigrund ist sein Heimstadion. Er ist ein Ort, an dem Kariem Hussein sich zuhause fühlt.

- c. Erklären Sie den Satz „Nun sammelte er seine Gegner ein“ (Z. 15) in eigenen Worten. 1 Punkt

Er überholte sie alle. Er holte alle Gegner ein und liess sie hinter sich.
Er war schneller als seine Gegner und überholte sie.

- d. Welches sprachliche Bild wird im Text verwendet, um zu beschreiben, dass Kariem Hussein bis zum Schluss des Finallaufs kämpfen musste? 1 Punkt

Er biss sich durch bis zur Linie.

- e. Im Text wird berichtet, dass Kariem Hussein zweimal die Fassung verloren hat. Erklären Sie, warum er das zweite Mal die Fassung verlor und wie er das zeigte. 1 Punkt

Das zweite Mal verlor er die Fassung, weil er das Rennen gewonnen hatte. Es war, weil er sich so sehr über seinen Sieg freute. Er lief nach seinem Sieg alleine weiter, kniete auf der Laufbahn nieder, vergrub erneut seinen Kopf in den Armen. (Z. 27-28)
Als er sich wieder aufrappelte, schüttelte er immer wieder den Kopf, riss sich das Trikot vom Leib, ballte die Fäuste. Nun leuchteten seine grünblauen Augen wieder. (Z. 31-32)

2. Kreuzen Sie die gemäss Text richtigen Antworten an.

_____ /4

	richtig	falsch
Der Start im Finallauf gelang Hussein viel besser als jener im Halbfinal.	X	
Man wurde auf Kariem Hussein aufmerksam, weil er an einem Schulsporttag besonders schnell lief.		X
Husseins Konkurrenten kamen im Finallauf nicht mehr an ihre Leistung aus dem Halbfinal heran.	X	
Kariem Hussein konnte während seines Medizinstudiums weiter Leichtathletik betreiben.	X	

3. Nennen Sie ein Gegenteil zu folgenden Begriffen. Achten Sie darauf, dass Ihr Antonym das Wort im Text grammatikalisch und inhaltlich ersetzen könnte.

Lösungen mit der Vorsilbe un- sind nicht gestattet, z.B. talentiert – untalentiert.

_____ /4

a. Start (Z. 5)	Ziel, Ende, Ankunft, Eintreffen
b. glücken (Z. 13)	misslingen, missraten, missglücken
c. Sieger (Z. 17)	Verlierer, Letzter
d. stets (Z. 26)	nie, selten, kaum je

4. Ordnen Sie jedem im Text vorkommenden Wort ein Synonym zu.

_____ /4

1. Physis k)
2. Talent g)
3. realisieren t)
4. tigern m)
5. Ökonomie d)
6. Moment b)
7. Konkurrent i)
8. Rhythmus s)

a) Physik	b) Augenblick	
c) anmerken	d) Wirtschaftlichkeit	
e) Geist	f) Ruhe	
g) Begabung	h) Nervenkitzel	i) Rivale
j) Ökologie	k) Körper	
l) Anlass		
m) unaufhörlich hin- und hergehen		
n) Laib	o) Grundlage	
p) Anlass	q) faulenzten	
r) Gleichmässigkeit	s) sich bewusst werden	
t) Konditor		

5. Im Text heisst es: „Es folgten ein, zwei Fehlritte, dann fand er den Rhythmus wieder.“ (Z. 17-18). _____ /6

- a. Erklären Sie die Bedeutung des Wortes Fehltritt im Textzusammenhang. Formulieren Sie Ihre Antwort in einem vollständigen und sprachlich korrekten Satz.
2 Punkte (1 Punkt für den korrekten Inhalt, 1 Punkt für die sprachliche Richtigkeit)
Ab zwei Fehlern gibt es keinen Punkt für die sprachliche Richtigkeit.

Er ist falsch aufgetreten. Er hat Schwierigkeiten, richtig zu laufen. Er ist mit dem falschen Fuss aufgetreten.

- b. Welche Bedeutung hat das Wort „Fehltritt“ im übertragenen Sinn? Formulieren Sie Ihre Antwort in einem vollständigen und sprachlich korrekten Satz.
2 Punkte (1 Punkt für den korrekten Inhalt, 1 Punkt für die sprachliche Richtigkeit)
Ab zwei Fehlern gibt es keinen Punkt für die sprachliche Richtigkeit.

Es bedeutet, dass man eine moralisch falsche Handlung vollzieht.

Es bedeutet, dass man sich moralisch oder rechtlich, ethisch falsch verhält oder benimmt.

Es bedeutet, dass man etwas tut, das nicht erlaubt ist, was man nicht machen sollte, etwas, das andere verurteilen.

- c. Nennen Sie drei deutsche Redewendungen oder Sprichwörter, in denen das Wort Glück vorkommt. 2 Punkte
Sprachliche Fehler führen hier nicht zu Punktabzügen.

Glück und Glas, wie leicht bricht das! Glück im Unglück haben. Jedes ist seines Glückes Schmied. Glück in der Liebe, Pech im Spiel. Das Glück des einen, das Pech oder Unglück des anderen

6. Setzen Sie im folgenden Abschnitt die fehlenden Kommas. _____ /2

Vor dem Start, da war die ganze Coolness plötzlich wie weggeblasen. Kariem Hussein's Killerblick, in den Läufen zuvor hinter der dunklen Sonnenbrille versteckt, war einem verletzlichen, nervösen, unsicheren Augenspiel gewichen. Es war, als realisierte der 25-Jährige in diesem Moment erstmals so richtig, wie weit ihn seine junge Karriere als Leichtathlet gebracht hatte.

7. Ordnen Sie die acht im Text unterstrichenen Wörter ihren Wortarten zu. Schreiben Sie sie in den Kästchen. Mehrfachantworten sind nicht gestattet. _____ /4

Nomen	Verb	Pronomen
Jungen	vergrub	ihn jene

Adjektiv	Partikel
verletzlichen	zwischen dass doch

8. Ergänzen Sie die fehlenden Wortarten mit je einem Wort aus der gleichen Wortfamilie. Partizipien, wie zum Beispiel „sammelnd“ oder „gesammelt“, und Nominalisierungen von Verben („das Sammeln“) sowie Wortzusammensetzung (wie „die Sammelwut“) sind nicht gestattet. _____ /3

Nomen	Verb	Adjektiv
Grund	ergründen, gründen, begründen,	gründlich, grundlos
Sicherheit, Versicherung, Sicherung	sichern, versichern absichern, verunsichern	sicher
Zauber, Zauberer, Verzauberung	verzaubern	zauberhaft

9. Bestimmen Sie die Fälle der unterstrichenen Wörter. _____ /3

Vor dem Start, da war die ganze Coolness (1) plötzlich wie weggeblasen. Kariem Husseins (2) Killerblick, in den Läufen zuvor hinter der dunklen Sonnenbrille versteckt, war einem verletzlichen, nervösen, unsicheren Augenspiel (3) gewichen. Es war, als realisierte der 25-Jährige (4) in diesem Moment erstmals so richtig, wie weit ihn (5) seine junge Karriere als Leichtathlet gebracht hatte. In den EM-Final. Mit ihm in einer Hauptrolle. Vor Heimpublikum, in „seinem“ Letzigrund, vor nahezu vollen Rängen. Er tigerte vor und zurück, streifte seine wärmende Hose (6) früher ab als alle anderen, vergrub sein Gesicht im Pullover.

- | | |
|--------------|--------------|
| 1. Nominativ | 4. Nominativ |
| 2. Genitiv | 5. Akkusativ |
| 3. Dativ | 6. Akkusativ |

10. Setzen Sie die folgenden Sätze in die verlangte Zeitform.

_____ /4

- a. „Der Start glückte viel besser als im Halbfinal. (Z. 12-13) → Futur I
Der Start wird viel besser als im Halbfinal glücken.
- b. „Nun leuchteten sie wieder, seine blaugrünen Augen.“ (Z. 32) → Perfekt
Nun haben sie wieder geleuchtet, seine blaugrünen Augen.
- c. „Die Gegner kamen zwar noch einmal näher.“ (Z. 19) → Plusquamperfekt
Die Gegner waren noch einmal nähergekommen.
- d. „Husseins Trainer, Flavio Zberg, sollte recht behalten.“ (Z. 25) → Präsens
Husseins Trainer, Flavio Zberg, soll recht behalten.

Notenspiegel

Punkte	0	4	5	14	15	24	25	34	35	44	45	54	55	64	65	74	75	84	85	94	95	100
Note (1/2)	1.0		1.5		2.0		2.5		3.0		3.5		4.0		4.5		5.0		5.5		6.0	